

# Liquide Zweitmärkte vergrößern den Handlungsspielraum der Anleger

Ein offener Marktplatz für jedermann: CFB-Fonds Transfair führt Verkäufer und Käufer von Beteiligungen zusammen. Das erhöht die Flexibilität von langfristigen Investments.

Kapital auf Dauer sicher investieren und trotzdem flexibel reagieren, wenn sich die Lebensumstände ändern: Das muss auch für Anleger, die sich im langfristigen Markt für Geschlossene Fonds engagieren, kein Widerspruch sein. Denn hier zeichnet sich ein spürbarer Wandel ab. Neue Handlungsspielräume eröffnen sich durch funktionierende Zweitmärkte, auf denen Verkäufer und Käufer nach festen Regeln zusammengeführt werden. „Die Zweitmarktumsätze 2008 bestätigen diesen Trend“, erläutert Peter Köhlhofer, Vertriebsleiter des Zweitmarkts der Commerz Real. Im vergangenen Jahr konnte allein die



Peter Köhlhofer ist Vertriebsleiter des Gesamtzweitmarkts der Commerz Real AG.

Commerz Real Gesellschaftsanteile im Gesamtvolumen von knapp 35 Mio. Euro weiterplatzieren. Zunehmend an Bedeutung gewinnt dabei der internetbasierte Handel. Einen virtuellen Marktplatz für Geschlossene Fonds unterhält die Commerz Real Fonds-Beteiligungsgesellschaft (CFB) mit ihrer Plattform CFB-Fonds Transfair (CFT). Mittlerweile konnten dort rund 800 Berater und etwa 1.700 Kunden registriert werden, die mehr als 2.500 Aufträge erteilten. „In der Regel können Veräußerungswünsche innerhalb von drei Monaten erfüllt werden“, erklärt Köhlhofer. Aktuell sind 26 CFB-Fonds auf der

Handelsplattform gelistet – 14 Immobilien- und zwölf Schiffsfonds (Stand: 3. Juni 09).

## Plattform bietet hohes Maß an Transparenz

Interessenten können sich selbst auf diesem Marktplatz umsehen oder ihn mit ihrem Berater – etwa einem Mitarbeiter der Commerzbank oder eines anderen von der CFT zugelassenen Vertriebspartners – besuchen. Prospekte, Geschäftsberichte, Fondsdaten, Umsatzhistorie und Kursentwicklungen sowie die Orderbücher der einzelnen Fonds: Die für jedermann zugängliche Plattform bietet ein hohes Maß an Information und Transparenz. Alle Marktteilnehmer – Verkäufer und Käufer – haben Zugriff auf die gleichen Daten, die für ihre jeweilige Ent-

scheidung wichtig sind. „Wir greifen nicht in den Markt ein und betreiben keine Kurspflege“, betont Köhlhofer.

Im Auftrag der Käufer und Verkäufer können über die CFB-Fonds Transfair Vertragsabschlüsse und letztlich die Zahlung und die Umschreibung der Anteile zwischen den beiden Partnern abgewickelt werden. Der Schriftverkehr zwischen Käufer, Verkäufer und der CFT wird mit den entsprechenden Dokumenten wie Vollmachten und Verträgen in einem virtuellen Kundenordner abgelegt, der jederzeit vom jeweiligen Nutzer mit einer Zugangsberechtigung eingesehen werden kann. „Die einfache und schnelle Abwicklung sichert der CFB-Plattform im Vergleich zu anderen Handelsplätzen eine führende Position“, so Köhlhofer.

## Prognoserechner gibt Auskunft über das Ergebnis

Da eine Beteiligung an einem Geschlossenen Fonds eine langfristig orientierte, unternehmerische Investition ist und kurzfristige Entwicklungen und Risiken für den wirtschaftlichen Erfolg nie komplett ausgeschlossen werden können, gibt es ein Hilfsmittel, das die Entwicklung des Fonds simuliert. Mit Hilfe des Prognoserechners können sich Nutzer ein Bild davon machen, wie bestimmte Faktoren wie steigende Betriebskosten, Zinsen oder der persönliche Einkommensteuersatz das Ergebnis beeinflussen können. Derzeit befinden sich Prognoserechner zu den Assetklassen „Immobilien Deutschland“, Flüssiggastanker (LNG) sowie Containerschiffe auf der Plattform. Köhlhofer: „Wir werden die Anzahl der eingestellten Prognoserechner kontinuierlich erweitern.“

[www.cfb-fonds-transfair.com](http://www.cfb-fonds-transfair.com)

## Das Handelssystem der CFB-Fonds Transfair auf einen Blick:

- einfaches Handling und leicht verständliche Funktionen,
- aktuelle und übersichtliche Fondsinformationen sowie Unterstützung durch Prognoserechner,
- transparente und faire Kursbildung,
- kompetente Vertragsgestaltung und sichere Zahlungsabwicklung,
- Schaffung eines liquiden Marktes durch die Einbeziehung aller Vertriebspartner und den offenen Zugang.

